

IM GESPRÄCH

PFARRBLATT FÜR MÜRZZUSCHLAG

68. Jg. - Nr. 6/2022

muerzzuslag.graz-seckau.at

Der neue Pfarrgemeinderat hat sich konstituiert

Am 25. April fand die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates statt. Dabei wurde der Vorstand der abgelaufenen Periode in seiner Funktion bestätigt. Der Vorsitzende jedes Pfarrgemeinderats ist der Pfarrer selbst, in Mürzzuschlag **Boguslaw Świdorski**. Zur geschäftsführenden Vorsitzenden wurde

Andrea Harich gewählt. Als Stellvertreter wird **Michael Rinnhofer** fungieren. **Mario Plejic** hat sich wiederum bereit erklärt, die Funktion des Schriftführers zu übernehmen. Als geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsrats gehört **Christa Kubasa** ebenfalls dem Vorstand des Pfarrgemeinderates an.

Die weiteren Pfarrgemeinderäte sind **Elias Feiner, Kerstin Hohegger, Kathrin Hermens, Christa Rinnhofer, Christoph Kubasa, Ivanka Plejic** und **Doris Feiner**. Als hauptamtlicher Mitarbeiter gehört auch Diakon **Jürgen Kropscha** diesem Gremium an.

Insgesamt wurden in der Steiermark 3.500 Pfarrgemeinderäte gewählt, davon sind 51 Prozent neu. Wie schon bei den letzten Wahlen wurden mehr Frauen gewählt (ca. 65 Prozent). Mit 26.000 abgegebenen Stimmen betrug die Wahlbeteiligung steiermarkweit etwa 14 Prozent

der Wahlberechtigten und rund 41 Prozent der Gottesdienstbesucher.

Bischof Wilhelm Krautwaschl hat sich mit folgenden Worten an die neuen Pfarrgemeinderäte der Steiermark gewandt: „Haben Sie Dank dafür, dass Sie dieses Engagement für die kommenden Jahre übernehmen wollen und sich für Ihre Pfarre einsetzen. Vertrauen Sie bei all Ihrem Tun auf das Wirken des Heiligen Geistes und machen Sie sich mit Jesus Christus und seiner Frohen Botschaft auf den Weg. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für all Ihre Vorhaben und Aufgaben!“



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

Löwenzahngeschichten in der Eltern-Kind-Gruppe

In unserer letzten Einheit der Eltern-Kind-Runde brachten wir unseren Kleinen den Löwenzahn näher. In einfachen Worten erklärten wir die Entwicklung vom Salat bis zu den vielen Fallschirmen. Mit Begeisterung sahen die Kinder zu, wie sich die Stängel im Wasser einrollten, und bliesen, so fest sie konnten,

in die Pustebumen. Danach gab es eine sehr nette Geschichte zum Thema Löwenzahn. Auch zum Spielen blieb noch Zeit, bevor wir uns wieder zur gemütlichen Jause zusammensetzten. Es war wie immer eine sehr nette Runde, die Zeit verging wieder wie im Flug.

Christa Rinnhofer



Gute Stimmung beim Spiritag der Firmlinge

Am Samstag, dem 7. Mai konnte heuer der Spiritag für die Firmkandidaten wieder stattfinden und so stellten sich die Firmlinge den verschiedenen Herausforderungen.

Ausschlaggebend für die gute Stimmung waren die verschiedenen Stationen. Beim Fotoshooting etwa konnten die Jugendlichen zeigen, wofür ihr Herz brennt, und danach auch den passenden Bilderrahmen gestalten. Sie besuchten GO-ON, die Beratungsstelle für Suizidprävention Mürzzuschlag, und mussten ihre Angst überwinden, als sie von Mitgliedern der Bergrettung durch das Heilig-Geist-Loch von der Decke der Kirche in den Kirchenraum

hinunterschwebten. Ein sehr erhebender Moment! Abgeschlossen wurde der Tag mit dem Jugendgottesdienst spiri.moment.

*Monika Schöner
Pastoralreferentin*



Die Funktion des Schriftführers hat Mario Plejic bereits aus der abgelaufenen Pfarrgemeinderats-Periode mitgenommen. „Es zählt zu meinen Aufgaben, das Protokoll zu führen und danach an alle Mitglieder des Pfarrgemeinderats auszusenden,“ erzählt er. Daneben erstellt er regelmäßig auch den Kurzbericht für das Pfarrblatt

Als Schriftführer ist Mario Plejic, der beruflich als Lehrer an den Tourismusschulen Semmering arbeitet, auch Mitglied des Vorstands. Dieser

„Es ist eine Bereicherung“

Mario Plejic will Brückenbauer zur kroatischen Gemeinde sein

trifft sich zwei bis drei Wochen vor der Pfarrgemeinderats-sitzung und legt gemeinsam die Tagesordnung fest. Mario Plejic sendet diese dann an alle Teilnehmer aus und lädt sie zur nächsten Sitzung ein. Vor der Vorstandssitzung erfolgt jeweils ein Treffen mit den Pfarrgemeinderats-Vorständen der anderen Pfarren im Pfarrverband. „Da besprechen wir Themen, die für alle drei Pfarren von Bedeutung sind, beispielsweise die Entwicklungen im Seelsorgeraum oder gemeinsame Aktivitäten.“

Als Pfarrgemeinderat möchte er ein Brückenbauer zwischen



der lokalen Pfarre und der kroatischen Gemeinde sein. „Es ist mir ein Anliegen, dass die vielen kroatischen Katholiken besser in das Pfarrleben

integriert werden. Und da ist uns in den letzten Jahren schon einiges gelungen,“ ist er überzeugt. War das Zusammenleben vor rund zehn Jahren mehrheitlich ein getrenntes Nebeneinander (die Jugend ausgenommen), so bringen sich immer mehr Mitglieder der kroatischen Gemeinde in die Pfarre ein. Insgesamt sieht Mario Plejic die Arbeit als Pfarrgemeinderat sehr positiv: „Diese ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt in einem sehr angenehmen, konstruktiven Umfeld,“ sagt er, „sie ist für mich eine Bereicherung.“

Friedrich Rinnhofer

Wort des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Diese Wochen vor den großen Ferien sind sehr intensiv in unserer Pfarre. Wir, die Hauptamtlichen, der Pfarrgemeinderat und alle Mitarbeiter*innen, freuen uns sehr über unser buntes Pfarrleben. Sehr viele Taufen, einige kirchliche Hochzeiten, die Erstkommunionen und Firmung, die heiligen Messen, die Jungscharstunden und viele Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“ sagen uns: die Pfarre lebt.

Für mich persönlich ist dieser Monat auch etwas Besonderes. Vor 30 Jahren wurde ich zum Priester geweiht und inzwischen schaue ich gerne auf die mir geschenkte Zeit als Seelsorger und auf das Erreichte zurück. Als Überschrift für den Weg im Dienst des Herrn, der Kirche und der Menschen habe ich damals Dankbarkeit und Lobpreis gewählt. Ich denke, ich bin diesen Gedanken in den vergangenen dreißig Jahren treu geblieben. Die vor mir liegende Zeit erhoffe ich auch ähnlich zu gestalten. Die Kraft dazu geben mir besonders die Menschen, die



in der Pfarre mit mir beten und konstruktiv mitarbeiten. Dafür bin ich sehr dankbar! Einen Gedanken für die Zukunft möchte ich heute Ihnen und mir schenken: „Wenn uns jemand Unrecht tut, sollen wir unsere Enttäuschung und Kränkung in den Sand schreiben, damit der Wind des Verzeihens die Worte irgendwann wieder zum Verschwinden bringt. Wenn uns aber jemand Gutes tut, sollen wir unsere Freude und Dankbarkeit in Stein gravieren, damit kein Wind sie je mehr löschen kann“ (zitiert nach Christa C. Kokol im Sonntagsblatt).

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer,
Pfarrer Boguslaw Świdorski

Fahrt zu den Passionsspielen im Steinbruch St. Margarethen

Wir planen für Sonntag, 3. Juli, eine Fahrt zu den Passionsspielen.

Abfahrt: 12.30 Uhr bei den Bräuerteichen, Kosten für Eintritt und Bus: 50 €
Die Aufführung beginnt um

15 Uhr und endet um etwa 18 Uhr, danach direkte Heimfahrt.

Anmeldung bei Anni: 0680 444 0849. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.
Liebe Grüße, Anni und Oskar

Welt der Höhlen im oberen Mürztal

Zum heurigen internationalen Jahr der Höhle und des Karstes hielten zwei junge Forscherinnen einen interessanten Vortrag im gut besuchten Pfarrsaal. Höhlen sind unverfälschte Zeugnisse der erdgeschichtlichen Entwicklung und wahre Schatzkammern für die Wissenschaft. Die Geographin **Pauline Oberender** sprach über die wissenschaftliche Aufarbeitung der Höhlen des Mürztals und der Untersuchung der unterirdischen Wasserläufe, während die Biologin **Katharina Bürger** über das vielfältige, verborgene Leben in der Finsternis mit Schwerpunkt auf den Fledermäusen, ihrem Spezialgebiet, informierte.

Ein besonderes Anliegen war den beiden auch der Schutz der Höhlen vor unbedachten Eingriffen der Menschen. Erfreulicherweise reinigen



Freiwillige mit viel Idealismus regelmäßig so manche Höhle von den Hinterlassenschaften verantwortungsloser Umweltsünder, die diese mit einem Müllplatz zu verwechseln scheinen.

Für Wanderer und Hobbyforscher empfiehlt sich die neue Dauerausstellung im Naturhistorischen Museum in Wien, die in einem Höhlenpfad zahlreiche Aspekte der Höhlenforschung anschaulich darstellt.

Linda Amsüss

„Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du allein.“ (Psalm 16,2)

Worauf begründen wir unser Leben? Die europäische Wertestudie aus dem Jahr 2018, die bereits seit rund 30 Jahren durchgeführt wird, gibt darüber detailliert Auskunft. So bezeichnen sich darin die Österreicher in vielen Lebensbereichen als äußerst zufriedenen. Plötzlich kommt da so ein winziger Virus daher, der unser gesamtes Leben durcheinanderwirbelt. Und dann gibt es auch noch Krieg. Nicht irgendwo weit weg, sondern fast direkt vor unserer Haustür. Und unser persönliches und auch gesellschaftliches System gerät ins Wanken und droht wie ein Kartenhaus zusammenzufallen.

Auch Gott und religiöse Werte verlieren in den letzten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung. Und dann die fast provokante Stelle aus Psalm 16: „Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du allein.“

Die Psalmen sind eine Sammlung von Gebeten, die ihresgleichen sucht. In ihnen kön-

nen wir uns alle wiederfinden. Sie berühren die Seele und drücken tiefe menschliche Gefühle aus. Sie sprechen von Zweifel, Zorn, Schmerz, Angst, Verzweiflung, aber auch von Hoffnung, Dankbarkeit, Freude und Jubel.

Für jeden von uns ist etwas dabei – in jeder Lebenslage. Unsere selbst zusammengebauten Werte beginnen zunehmend zu bröckeln. Die Werte Gottes überdauern die Zeiten. An uns liegt es, ob wir diesen Werten in unserem Leben eine Chance geben. Spüren wir in den Gebeten der Psalmen Gott nach. Lesen wir sie – betrachten wir sie – gleichen wir sie mit unserem Leben ab.

Die Lektüre des Buches der Psalmen lohnt sich gerade heute. Dazu möchte ich Sie einladen. Und bringen wir Frieden und Zuversicht in unsere Welt. Vielleicht heißt es dann bei einigen auch: „Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du allein.“

Diakon Jürgen Kraptscha



GEBETS.ZEIT – GEIST.ZEIT

Sende deinen Geist, Gott, in unsre Mitte. Freundschaft und Wahrheit, Leben im Überfluss. Mach uns frei von Angst und Verbitterung, frei für jeden, der unser Nächster ist, dass unsere Hände den Frieden aufbauen, Häuser des Friedens für unsere Kinder. Beschleunige die Zeit und richte auf deine Zukunft, die neue Schöpfung, wo du Licht bist, alles in allem.

(Huub Oosterhuis)



Maiausflug der katholischen Frauenbewegung

Am 19. Mai konnte nach 2-jähriger Pause wieder unser traditioneller Maiausflug stattfinden. 45 Frauen und Männer folgten der Einladung. Auch unser Herr Pfarrer nahm sich die Zeit und begleitete uns. Mit dem Bus fuhren wir nach Hartberg. Im Café Sonne am Hauptplatz genossen wir Kaffee und Kuchen. Danach feierten wir in der frisch renovierten Stadtpfarrkirche, die dem heiligen Martin geweiht ist, eine Maiandacht. Bei

der anschließenden Führung durch Kirche und Karner haben wir viel Interessantes über die Geschichte dieser Bauwerke erfahren.

Unsere Heimfahrt führte uns durch das schöne Pöllauer Tal nach Ratten, wo wir uns im Gasthaus Winkler bei einer guten Jause stärkten und den wunderschönen Nachmittag ausklingen ließen, bevor wir über das Alpl wieder nach Mürzzuschlag zurückfuhren.

Christa Kubasa

Einladung zum Ehejubiläum 2022

Am 26. Juni feiern wir bei der Sonntagsmesse um 10.15 Uhr das gemeinsame Ehejubiläum mit den Ehepaaren, die im heurigen Jahr einen besonderen Jahrestag begehen. Wenn Sie zu diesen Jubelpaaren gehören, bitten wir Sie, sich

per Mail (muerzzuschlag@graz-seckau.at), telefonisch oder persönlich in der Pfarrkanzlei (Tel. Nr.: 03852 2326) anzumelden. Geben Sie bitte diese Einladung auch an Ihnen bekannte Ehepaare weiter, die nicht mehr in Mürzzuschlag beheimatet sind.

An folgenden Tagen finden im Sommer in der Stadtpfarrkirche **Taufen** statt:

9. Juli, 23. Juli, 30. Juli, 13. August, 27. August

WIR IST DU.

DARUM RAIFFEISEN.

WEIL ICH DA ARBEITE,
WO ICH ZUHAUSE BIN.

JETZT BEWERBEN.

raiffeisen.at/stmk/jobs

PFARRKALENDER

Gottesdienste in Mürzzuschlag:

Sonntag: am 2. und am letzten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr, an den übrigen Sonntagen um 8.45 Uhr

Vorabendmesse: Samstag, 18.30 Uhr

Montag: Abendmesse um 18.30 Uhr in der Kapelle

Freitag: Heilige Messe um 8.45 Uhr, Kirche oder Kapelle

Donnerstag, 26. Mai

Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr: **Erstkommunion**

Sonntag, 29. Mai

10.15 Uhr: **Erstkommunion**

Dienstag, 31. Mai

9- 11 Uhr: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe

Sonntag, 5. Juni

Pfingstsonntag

8.45 Uhr: Heilige Messe mit festlicher Musik:

Cantate zum Pfingstfest

Veronika Egger, Mezzosopran, Elisabeth Pelzmann, Violine

Montag, 6. Juni

Pfingstmontag

10.15 Uhr: **30 Minuten mit Gott**, Gottesdienst für und mit Kindern

Dienstag, 7. Juni

14 Uhr: Treffen der Generation 60 Plus im Südbahn-museum

Donnerstag, 9. Juni

Wanderung der kfb nach Frauenberg – Maria Rehkogel

Samstag, 11. Juni

18.30 Uhr: Pfarrer Świdarski: Dankmesse für 30 Priesterjahre, Bläserensemble der Johannes Brahms Musikschule unter der Leitung von Dir. Mag. Michael Koller

Sonntag, 12. Juni

10.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier
15.00 Uhr: Lobpreis in der Kirche mit anschließender Agape auf dem Kirchplatz

Montag, 13. Juni

Wallfahrt nach Maria Schutz mit Privatautos

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet
19.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 16. Juni
Fronleichnam

8.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in der Kirche, anschließend Prozession durch unsere Stadt

Freitag, 17. Juni

9.30 Uhr: Glaubensgespräch im Foyer

Samstag, 18. Juni

Keine Abendmesse (Wallfahrt nach Mariazell)

Sonntag, 19. Juni

8.45 Uhr: Heilige Messe

Montag, 20. Juni

16.30 Uhr: Gebetskreis im Pfarrhof

18.30 Uhr: Heilige Messe und eucharistische Anbetung

Mittwoch, 22. Juni

15.00 Uhr: Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 24. Juni

18.30 Uhr: Vigilfeier der Firmlinge in der Stadtpfarrkirche mit Firmprobe

Samstag, 25. Juni

15 Uhr: Firmung in Mürzzuschlag

Sonntag, 26. Juni

10.15 Uhr: Ehejubiläumsmesse

Montag, 27. Juni

19 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates

Gottesdienste im Pfarrverband

Hönigsberg

26. Mai: 10.15 Uhr, WGF

29. Mai: 8.45 Uhr

5. Juni: 10.15 Uhr

6. Juni: 8.45 Uhr

12. Juni: 10.15 Uhr

16. Juni: 8.45 Uhr

19. Juni: 10.15 Uhr

26. Juni: 10.15 Uhr

Spital/Semmering

26. Mai: 8.45 Uhr

29. Mai: 10.15 Uhr

5. Juni: 10.15 Uhr, WGF

6. Juni: 10.15 Uhr

12. Juni: 10.15 Uhr

16. Juni: 8.45 Uhr, WGF

19. Juni: 10.15 Uhr, WGF

26. Juni: 8.45 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 30. 6. 2022

DIE PFARRE GRATULIERTE ...

Zum 100. Geburtstag

Josefa Muckenauer

Zum 94. Geburtstag

Friedrich Portner

Zum 85. Geburtstag

Franz Stolz

Zum 80. Geburtstag

Konstanzia Enickl

Zum 75. Geburtstag

Walter Krammer

Monika Portner

Johann Rinnhofer

Zur Goldenen Hochzeit

Brunhilde und Johann Bauernhofer

DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN ...

Valerie Sophie Prusa

Celina Mauracher

Ben Hinterleitner

Jakob Paier

Mateo Tomic

Karolina Maria Schneider

Béla Viktor Buchmayr

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

Katharina Pretterhofer und Thomas Budl

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN ...

Eduard Käfer

Roswitha Mann

Elfriede Seebacher

Konrad Schmolli

Wanderung der kfb nach Frauenberg – Maria Rehkogel



Donnerstag, 9. Juni, Abfahrt um 8.30 Uhr vom Pfarrhof

nach Kapfenberg, Parkplatz Prieselbauer (Fahrgemeinschaften), von dort wandern wir nach Frauenberg (wo es leider keine Einkehrmöglichkeit gibt), Besuch der Wallfahrtskirche. Darnach geht es zum Gasthaus Bergerbauer, wo sich jeder nach Belieben stärken kann. Anschließend wandern wir zurück zum Parkplatz. Die Gesamtgezeit beträgt etwa 3 Stunden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Das Team der kfb

30 Minuten mit Gott

WAS MACHST DU DENN ??

ICH FREUE MICH, ICH FREUE MICH AUF DAS, WAS KOMMEN WIRD ...

Pfingstmontag
06.06.2022
10.15 Uhr

Gottesdienst für und mit Kindern

PFARRGEMEINSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

Miele

— CENTER —
STADTWERKE MÜRZ

KOCH-EVENT

DO, 09.06.2022 um 16.00 Uhr

mit Silvia Schneider

Anmeldung unter T. 03852/2025-0